



Untersuchungsauftrag HIV/STI-Sprechstunde

LGA interne Proben-Nr.

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen

Seite 1 / 2

<p>Einsender Einsender LGA <input type="checkbox"/></p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ/Ort:</p> <p>Telefon/Fax:</p>	<p style="text-align: center;">Wird vom LGA ausgefüllt</p>
<p>Entnahmedatum Bitte unbedingt angeben!</p>	
<p>Untersuchungsmaterial</p> <p><input type="checkbox"/> Serum <input type="checkbox"/> EDTA-Plasma <input type="checkbox"/></p>	<p>Unters.- Umfang</p>
<p>Patientendaten</p> <p>Identifikations-Nr.:</p> <p>Geburtsdatum:</p> <p>männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/></p>	<p><input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AM</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> HBS <input type="checkbox"/> ANTIC <input type="checkbox"/> ANTICM</p> <p><input type="checkbox"/> ANTIE <input type="checkbox"/> HBE <input type="checkbox"/> ANTIS</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> HCV <input type="checkbox"/> HCV-IB <input type="checkbox"/> HCV-PCR</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> HIV1/2 <input type="checkbox"/> HIV-IB1/2 <input type="checkbox"/> HIV1-PCR</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> TP <input type="checkbox"/> TPHA</p> <p><input type="checkbox"/> VDRLG <input type="checkbox"/> VDRLM <input type="checkbox"/> RPR</p>
<p>Vorbefund-Nummer</p> <p>.....</p>	<p>Klinische Symptome / Untersuchungsanlass</p> <p>Symptombeginn am :</p>
<p>Untersuchung auf</p> <p><input type="checkbox"/> HIV <input type="checkbox"/> Bei Vorliegen einer HIV-Infektion ist eine weitere Untersuchung auf Lues, HBV, HCV gewünscht.</p> <p><input type="checkbox"/> LUES</p> <p><input type="checkbox"/> Hepatitis B</p> <p><input type="checkbox"/> Titer nach HBV-Impfung <input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	
<p>Zusatzinformationen</p> <p><input type="checkbox"/> MSM <input type="checkbox"/> w/m/d Sexarbeiter_in</p> <p><input type="checkbox"/> heterosexuelle Kontakte <input type="checkbox"/> sexuelle Kontakte zu w/m/d Sexarbeitenden</p> <p><input type="checkbox"/> intravenöse Drogenabhängigkeit <input type="checkbox"/> Präexpositionsprophylaxe PrEP</p>	

Hinweise zu Probenahme und Versand siehe Rückseite.

Datum: Auftraggeber: Unterschrift:
(Stempel oder Druckschrift)

Hinweise zu Probenahme und Versand

HIV/STI-Sprechstunde

Untersuchungsauftrag

Dem Untersuchungsgut ist ein schriftlicher, vom Gesundheitsamt unterschriebener **Untersuchungsauftrag** beizufügen. Dieser kann anonymisiert werden und muss Geburtsmonat und Geburtsjahr enthalten und leserlich ausgefüllt sein.

Das **Probenahmedatum** ist unbedingt anzugeben, da sonst eine Beurteilung der Probe nur unter Vorbehalt erfolgen kann.

Probenart und Probenmenge

Die Probe wird intravenös und steril unter Verwendung von Gel-Monovetten (5ml) durch fachkundiges Personal entnommen. Nach Ablauf des Gerinnungsvorgangs bei Raumtemperatur (Monovetten stehend) erfolgt die Serumgewinnung durch eine Zentrifugation von 10 Minuten bei 2500g.

Probengefäß

Das **Probengefäß** (Primärgefäß) muss steril und gut verschließbar sein. Für alle infektionsserologischen Untersuchungen sollte eine **Serum-Gel-Monovette** verwendet werden, insbesondere wenn der Transport auf dem Postweg erfolgt.

Das **Probengefäß** (Primärgefäß) muss so eindeutig beschriftet sein, dass der Einsender und die Identität des Klienten/Patienten jederzeit erkennbar ist.

Transport des Untersuchungsgutes

Ein Postversand bei Raumtemperatur ist innerhalb von zwei Tagen möglich.

Für die **Transportbeförderung** gelten die Bestimmungen der Deutschen Bundespost zur Beförderung ansteckungsgefährlicher Stoffe.

Das Untersuchungsmaterial gehört als diagnostische Probe zur Kategorie B mit der UN-Nr. 3373. Für die Verpackung gilt das dreifach Prinzip: Primärgefäß, Sekundärverpackung mit Saugmaterial, Außenverpackung (Sekundär- oder Außenverpackung muss starr sein) und kann mit P650 versandt werden.

Die Proben und die Untersuchungsaufträge werden beim Eingang im Labor auf ihren Zustand überprüft. Zeigen sich bei dieser Überprüfung Abweichungen (z.B. hämolytisches Serum), kann die Probe zurückgewiesen werden oder der Befund erfolgt unter Vorbehalt.